

Medieninformation 392 / 2026

13.08.2026

Tag des offenen Denkmals®: Bamberg bietet buntes Programm

Am 13. September öffnen über 50 Denkmale in der Welterbestadt. Das Programm ist ab sofort online und vor Ort als Broschüre erhältlich.

In einem Monat rückt Bamberg in den Mittelpunkt der deutschen Denkmalwelt: Am Sonntag, 13. September 2026, richtet die Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) gemeinsam mit der Welterbestadt die bundesweite Eröffnung für den Tag des offenen Denkmals® aus. Das Programm bietet neben dem bunten Eröffnungsprogramm auf dem Maxplatz auch stadtweit zahlreiche Angebote.

Die bundesweite Eröffnung des Tags des offenen Denkmals findet erstmals seit zehn Jahren wieder in Bayern statt. Bamberg erwartet dazu Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet. Der zentrale Veranstaltungsort und der Mittelpunkt des Tages ist der Maximiliansplatz mit der offiziellen Eröffnungsfeier, einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm und einem interaktiven Markt der Möglichkeiten. Von dort aus können Besucherinnen und Besucher die unterschiedlichsten Denkmale in allen Teilen der Stadt entdecken.

Über 60 stadtweite Programmpunkte mit über 50 geöffneten öffentlichen und privaten Denkmälern laden dazu ein, die Geschichte der Welterbestadt aus ganz neuen Perspektiven zu entdecken. Das bundesweite Jahresmotto „NetzWERKE: Denkmale und Infrastruktur“ zieht sich dabei wie ein roter Faden durch das Programm. Eine aktuelle Übersicht ist ab sofort online und auch in der offiziellen Programmbroschüre verfügbar.

„Bamberg ist als UNESCO-Welterbe ein lebendiges Denkmal. Am 13. September wird unsere Stadt aber noch einmal auf ganz besondere Weise erlebbar. Dass wir so viele Eigentümerinnen und Eigentümer, Institutionen, Vereine und Ehrenamtliche für diesen Tag gewinnen konnten, ist ein großartiges Zeichen für das Engagement in unserer Stadt. Gemeinsam präsentieren wir Bamberg als offene, gastfreundliche und geschichtsbewusste Welterbestadt“, freut sich Oberbürgermeister Sebastian M. Niedermaier.

Einblicke in sonst nicht zugängliche Denkmale

Das Programm ist in dieser Form einmalig: Historische Kirchen und Klöster, Bürgerhäuser, Museen, öffentliche Gebäude, Industrie- und Technikdenkmale sowie zahlreiche private Objekte öffnen ihre Türen. Viele davon sind normalerweise nicht oder nur eingeschränkt zugänglich. Ergänzt wird das Angebot durch Führungen, Vorträge, Mitmachaktionen, Ausstellungen und Programme für Kinder.

„Der Tag des offenen Denkmals lebt von den Menschen, die ihre Türen öffnen und ihre Begeisterung für historische Gebäude teilen. Für Besucherinnen und Besucher ergeben sich dadurch außergewöhnliche Einblicke hinter sonst verschlossene Türen“, sagt Kulturreferentin Ulrike Siebenhaar.

Live-Podcast stimmt auf das Denkmalwochenende ein

Bereits am Vorabend beginnt das bundesweite Eröffnungswochenende mit einem besonderen Programmpunkt: Am Samstag, 12. September, zeichnet der Deutschlandfunk im Alten E-Werk den erfolgreichen Podcast „Der Rest ist Geschichte“ live auf.

Unter dem Titel „Geschichte des Handwerks – von Zünften und Meistern“ spricht Moderator Jörg Biesler mit seinen Gästen über

historische Handwerksberufe, überliefertes Wissen und deren Bedeutung für unsere Gegenwart. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich unter www.denkmalschutz.de/anmeldung-live-podcast.

Broschüre liegt ab Mitte August aus

Wer seinen persönlichen Denkmal-Tag planen möchte, kann dies mit der offiziellen Veranstaltungsbroschüre tun. Sie liegt nun unter anderem an folgenden Stellen aus:

- Bürgerrathaus am ZOB (Promenadenstraße 2a)
- Rathaus am Maxplatz (Maximiliansplatz 3)
- Technisches Rathaus (Untere Sandstraße 34)
- Bamberg Tourismus (Geyerswörthstraße 5)
- Stadtbücherei Bamberg (Obere Königstraße 4a)
- Landratsamt Bamberg (Ludwigstraße 23)
- Rathäuser und Kommunen des Landkreises Bamberg

Die Übersicht aller geöffneten Denkmale mit Führungen und Informationen ist über die App des Tags des offenen Denkmals unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/app sowie online unter www.tag-des-offenen-denkmals.de abrufbar und wird laufend aktualisiert. Die Broschüre ist digital auch auf www.stadt.bamberg.de/tag-des-offenen-denkmals zu finden.

Bildunterschriften:

1 In der früheren Dominikanerkirche, die jetzt als Aula von der Universität genutzt wird, gibt es ein sehr umfangreiches Programm mit Führungen und Vorträgen. / Foto: David Laudien

2 Der ehemalige Jesuitenkolleg mit seiner Bibliothek ist am „Tag des offenen Denkmals“ geöffnet. / Foto: Winfried Reinhardt

Auskünfte zum Thema:

STADT BAMBERG, Amt für Bürgerbeteiligung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus Maxplatz, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg
Michael Memmel, Tel.: 0951/87-1821, E-Mail: michael.memmel@stadt.bamberg.de